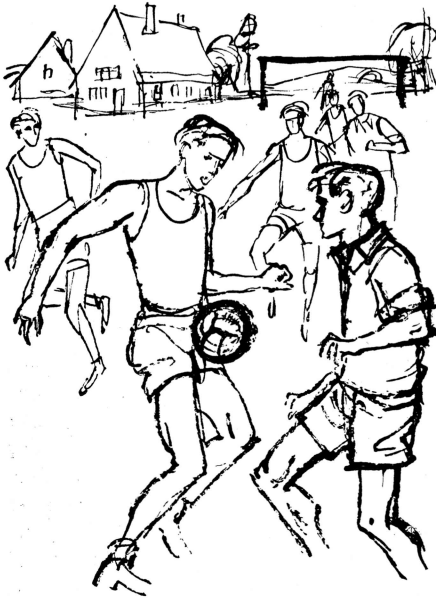


Kreis gepflegt. Heute sind wir auf dem Wege zu einer wirklichen Gemeinschaft, die immer besser sozialistisch arbeitet, lernt und lebt

Es kommt nun darauf an, diese Arbeit weiter fortzuführen und allen Menschen den Anschluß an das gesellschaftliche Leben im Dorf zu ermöglichen. Im Mittelpunkt des Dorfkubs soll ja gerade die Formung des neuen, sozialistischen Menschen stehen.

Unsere Parteileitung läßt sich in ihrer gesamten Tätigkeit davon leiten, daß die Fragen der Kultur ein fester Bestandteil der gesamten politischen und bewußt-



seinbildenden Arbeit sind. Deshalb gibt es kaum eine Leitungssitzung, in der nicht auch auf diesem Gebiet Beschlüsse gefaßt, kontrolliert oder Vorschläge unterbreitet werden. In einer Leitungssitzung im Januar wurde vorgeschlagen, daß die in der Dorfkubleitung tätigen Genossen in den nächsten Monaten Themen aus der Moskauer Erklärung der kommunistischen und Arbeiterparteien mit in den Veranstaltungsplan aufnehmen. Genossen der Parteileitung erklärten sich bereit, selbst Aussprachen mit durchzuführen. Dabei werden wir die bedeutsamen Erläuterungen der kommunistischen und Arbeiterparteien zu den verschiedenen

Fragen unserer Zeit mit den konkreten Aufgaben verbinden, die vor allem in der LPG vor uns stehen, das ist die weitere Steigerung der Marktproduktion und die Festigung der Brigadenarbeit.

Unsere Jugendlichen sind mit Freude dabei!

Als sehr nützlich erweist es sich, daß der Genosse LPG-Vorsitzende der Parteileitung ständig Hinweise gibt, wie die sozialistische Erziehung der Genossenschaftsmitglieder auch mit den Mitteln der Kultur gefördert werden kann. So wandten sich die Mitglieder der Dorfkubleitung und andere kulturell tätige Menschen im Dorf in letzter Zeit besonders an die Jugendlichen der LPG Typ I, um sie stärker für die Mitarbeit in der Dorfakademie, im Sport und in den anderen kulturellen Formen zu gewinnen.

Die Aktivierung der FDJ-Grundorganisation ist mit ein Ergebnis der kulturpolitischen Arbeit des Dorfkubs, der die große Masse der Dorfjugend enger zusammenschließen half. So gibt es beispielsweise in der Laienspielgruppe, in der Volkstanzgruppe und im Blasorchester viele junge Menschen, denen ihre religiöse Bindung kein Hemmnis ist, sehr aktiv gesellschaftlich mitzuarbeiten. Einige von ihnen wirkten bei der sozialistischen Umgestaltung sehr rege mit, indem sie unseren Bauern mit ihren kulturellen Darbietungen Freude und Entspannung bereiteten. Die Ergebnisse dieser wirklich breiten Jugendarbeit sind unbedingt auf die richtige Führungstätigkeit der Parteileitung zurückzuführen. Besonders bewährte es sich, daß die Parteileitung jungen Genossen den Auftrag gegeben hatte, in der FDJ-Leitung und in den Zirkeln des Dorfkubs den Hauptteil ihrer gesellschaftlichen Arbeit zu leisten. Sie haben diese Aufgabe mit Erfolg gelöst. Im Januar führte ein Genosse Lehrer mit den Jugendlichen eine Aussprache über die Moskauer Erklärung durch. Dieser Abend fand bei den Jugendlichen großen Anklang. In der Diskussion wurden viele Fragen auch in bezug auf die Perspektive in Deutschland gestellt und beantwortet.

Der Zusammenschluß der Jugend wirkt sich auf die ganze Stimmung im Dorf